



Das Nostalgie-Memo-Spiel Stars der 50er und 60er Jahre

SingLiesel 2015 ◦ 24 Spielkarten ◦ 16,95 ◦ 4280000809308



Im Vorwort des Begleitheftes zu diesem Memory schreibt die Verlegerin Annette Röser über das Spielen mit ihrer Familie: Ihre Nichte ist erst viereinhalb Jahre alt und trotzdem schlägt sie sie regelmäßig beim Memoryspielen, weil sie sich sehr gut merken kann, unter welcher Karte sich welches Bild verbirgt. Spielt die neunzigjährige Tante hingegen mit, wird man während des Spiels mit Anekdoten und Erin-

nerungen zu den einzelnen Schauspielern und ihren Filmen unterhalten, denn sie ist mit den Stars der 1950er und 60er Jahre aufgewachsen. Dieses Nostalgie-Memo-Spiel kann also von ganz unterschiedlichen Altersgruppen gespielt werden – die Jüngsten suchen einfach nur Pärchen, die Älteren schwelgen in den Erinnerungen, die sie mit den gesuchten Schauspielern verbinden.

Auf 24 Karten werden 12 bekannte Schauspieler dargestellt. Für jeden gibt es folglich zwei Karten, beide mit dem gleichen Portrait verziert, aber einmal mit dem Vor- und einmal dem Nachnamen versehen, so wie man es auf dem Cover des Memorys erkennen kann. Auf diese Weise kann man das Spiel auch ein wenig variieren, z.B. indem man für jeden Schauspieler nur ein Kärtchen verwendet und den fehlenden Teil des Namens ergänzen muss.

Im Begleitheft erfährt man dann mehr über das Leben und Schaffen der berühmten Personen. Es handelt sich übrigens um Humphrey Bogart, Marlon Brando, Charlie Chaplin, Marlene Dietrich, Audrey Hepburn, Grace Kelly, Marilyn Monroe, Liselotte Pulver, Freddy Quinn, Heinz Rühmann, Maximilian Schell und Romy Schneider. Hier werden neben ihren Lebensdaten auch ihre wichtigsten Filme aufgelistet, wenngleich der echte Fan weiß, dass Marilyn Monroe in „Manche mögen's heiß“ gespielt hat, Heinz Rühmann eine „Feuerzangenbowle“ kochte, Charlie Chaplin den „großen Diktator“ parodierte und Marlene Dietrich als „blauer Engel“ auftrat.

Es wird jedoch nicht nur auf die filmische Karriere hingewiesen, sondern z.B. auch darauf, dass Marlene Dietrich die Mode ihrer Zeit revolutionierte und Hose bei Damen salonfähig machte, während Audrey Hepburn Sonderbotschafterin der UNICEF war und Grace Kelly diverse Stiftungen für bedürftige Kinder gegründet hat.

Das Memory wird am meisten Spaß machen, wenn es Jung und Alt zusammenspielen: Die Kleinen können fleißig ihre Pärchen sammeln, während sie von der älteren Generation etwas über einige der berühmtesten Schauspieler unserer Zeit lernen. Eine tolle Idee!